ZA-Archiv Nummer 3452

Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2000 (PAPI-Version)

Infratest Burke

Alle Rechte, einschließlich derjenigen des auszugsweisen Abdrucks sowie der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe, vorbehalten

Falls die befragte Person nach dem Interview eine Kopie des ausgefüllten Fragebogens verlangt und selbst anfertigt, verpflichtet sie sich, diese Kopie nicht an andere Personen oder Institutionen weiterzugeben

Mitglied des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V.

Infratest Burke
Landsberger Straße 338
80687 München
☎ (089) 56 00 - 0

Projekt-Nr.: **08.30.16059**

Januar 2000

Bitte mit schwarzem / blauem Kugelschreiber folgendermaßen ankreuzen: ☒

☞ ***Beginn des Interviews eintragen!*** ⇨ _____ Uhr (Std., Min.)

Weiter mit ⇩

1. Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

   Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

   - Braucht Familie ☐
   - Alleine genauso glücklich ☐
   - Alleine glücklicher ☐
   - Unentschieden ☐

2. Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

   - Ja ☐ → **4**
   - Nein ☐
   - Unentschieden ☐ → 3
   - Weiß nicht ☐

3. Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, daß man dann heiraten sollte?

   - Ja ☐
   - Nein ☐
   - Unentschieden ☐
   - Weiß nicht ☐

4. ☞ ***Liste 4 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- voll und ganz zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

		Stimme voll und ganz zu	**Stimme eher zu**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme überhaupt nicht zu**	Weiß nicht
A	Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	☐	☐	☐	☐	☐
B	Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	☐	☐	☐	☐	☐
D	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	☐	☐	☐	☐	☐
E	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	☐	☐	☐	☐	☐
F	Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	☐	☐	☐	☐	☐

5A ☞ ***Liste 5A vorlegen und bis Frage 5E liegenlassen!***

Was von dieser Liste würden Sie für das **Wichtigste** halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

☞ ***Bitte in <u>jede</u> Spalte <u>ein</u> Kreuz!***

5B Was wäre das **Zweitwichtigste**?

5C Was kommt an **dritter** Stelle?

5D Was kommt an **vierter** Stelle?

5E ☞ ***Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!***

		<u>Fr. 5A</u> Am wichtigsten	**<u>Fr. 5B</u> Am zweitwichtigsten**	**<u>Fr. 5C</u> An dritter Stelle**	**<u>Fr. 5D</u> An vierter Stelle**	**<u>Fr. 5E</u> An fünfter Stelle**
A	Zu gehorchen.	☐	☐	☐	☐	☐
B	Beliebt zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐
C	Selbständig zu denken.	☐	☐	☐	☐	☐
D	Hart zu arbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
E	Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen.	☐	☐	☐	☐	☐
	Weiß nicht.	☐	☐	☐	☐	☐

6. ☞ ***Orangen Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!***

Weiter mit ⇩

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.
Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?
Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

		Un-wichtig						**Sehr wichtig**
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
A	Hohes Einkommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B	Gute Aufstiegsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C	Interessante Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D	Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E	Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F	Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

7. Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

	Bin derselben Meinung	**Bin anderer Meinung**	Weiß nicht
● Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	☐	☐	☐
● So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	☐	☐	☐
● Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	☐	☐	☐
● Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	☐	☐	☐

8. Manche Leute sagen, daß man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, daß man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?

Den meisten Menschen kann man trauen ☐
Man kann nicht vorsichtig genug sein ☐
Das kommt darauf an ☐
Sonstiges, und zwar: ☐

_____

_____

Weiß nicht ☐

Weiter mit ⇩

9. Bitte sagen Sie mir, ob es **Ihrer Meinung nach** einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

☞ ***Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!***

	Ja, sollte möglich sein	**Nein, sollte nicht möglich sein**	Weiß nicht
● wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	☐	☐	☐
● wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?	☐	☐	☐
● wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	☐	☐	☐
● wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	☐	☐	☐
● wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?	☐	☐	☐
● wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?	☐	☐	☐
● wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	☐	☐	☐

10. In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren, oder um die Öffentlichkeit auf Ihr Anliegen aufmerksam zu machen.
Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor.
Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer **solchen Aktion beteiligt haben**.

Wenn Sie sich bisher **noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben**, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 10 vorlegen!***
Bei jeder Vorgabe <u>eine</u> Antwort ankreuzen!

	A	**Würde mich beteiligen -**				
	Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	**B** bei wichtiger Sache	**C** in außergewöhnlicher Situation	**D** unter keinen Umständen	Kenne ich nicht	Weiß nicht
● Bürgerinitiative	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Unterschriftensammlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Boykott	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Genehmigte politische Demonstration	☐	☐	☐	☐	☐	☐

11. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen.
Wie ist das bei Ihnen:
Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

Weiter mit ⇩

Ja ..... ☐ → 12

Nein ..... ☐ → **13**

Verweigert ..... ☐ → **13**

12. Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

☞ ***Falls "andere Partei", nachfragen: Welche?***

CDU bzw. CSU ..... ☐

SPD ..... ☐

F.D.P. ..... ☐

Bündnis 90 / Die Grünen ..... ☐

Die Republikaner ..... ☐

PDS ..... ☐

Andere Partei, und zwar: ☐

_____

Verweigert ..... ☐

13. ☞ ***Liste 13 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.
Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für -

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

☞ ***Grünen Kartensatz <u>mischen</u> und Karten <u>einzeln</u> überreichen!***

		Sehr schlimm	**Ziemlich schlimm**	**Weniger schlimm**	**Überhaupt nicht schlimm**	Weiß nicht
A	Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.	☐	☐	☐	☐	☐
C	Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.	☐	☐	☐	☐	☐
E	Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 1.000 DM zuviel Lohnsteuerrückerstattung.	☐	☐	☐	☐	☐
F	Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.	☐	☐	☐	☐	☐
G	Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit, ohne zu bezahlen.	☐	☐	☐	☐	☐
H	Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.	☐	☐	☐	☐	☐
J	Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände im Wert von 10.000 DM.	☐	☐	☐	☐	☐
K	Jemand fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug.	☐	☐	☐	☐	☐
L	Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.	☐	☐	☐	☐	☐
M	Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.	☐	☐	☐	☐	☐
N	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.	☐	☐	☐	☐	☐

14. ☞ ***Liste 14 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage. Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann -

- gesetzlich verboten sein oder
- sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

☞ ***Gelben Kartensatz <u>mischen</u> und Karten <u>einzeln</u> überreichen!***

	Verboten	**Nicht verboten**	Weiß nicht
A Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.	☐	☐	☐
B Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.	☐	☐	☐
C Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.	☐	☐	☐
D Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.	☐	☐	☐
E Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.	☐	☐	☐
F Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.	☐	☐	☐
G Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.	☐	☐	☐

WICHTIG ! ***Blaues Blatt vor der Übergabe mit der Listen- und laufenden Nummer des Fragebogens versehen!***

Blaues Blatt und Umschlag überreichen!

15. Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen). Vergessen Sie bitte nicht, **auch** die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

☞ ***Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert:***

Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin.
Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!

16. ☞ ***Liste 16 vorlegen und bis Frage 19 liegenlassen!***

Weiter mit ⇩

Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.
Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß ein Kontrolleur Sie dabei entdecken würde?
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

- Sehr unwahrscheinlich ..... ☐
- Eher unwahrscheinlich ..... ☐
- Ungefähr 50 zu 50 ..... ☐
- Eher wahrscheinlich ..... ☐
- Sehr wahrscheinlich ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

17. Stellen Sie sich vor, Sie würden mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren:
Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß die Polizei Sie dabei entdecken würde?

- Sehr unwahrscheinlich ..... ☐
- Eher unwahrscheinlich ..... ☐
- Ungefähr 50 zu 50 ..... ☐
- Eher wahrscheinlich ..... ☐
- Sehr wahrscheinlich ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

18. Und einmal angenommen, Sie würden in einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen:
Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß man Sie dabei entdecken würde?

- Sehr unwahrscheinlich ..... ☐
- Eher unwahrscheinlich ..... ☐
- Ungefähr 50 zu 50 ..... ☐
- Eher wahrscheinlich ..... ☐
- Sehr wahrscheinlich ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

19. Und einmal angenommen, Sie würden bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen:
Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß das Finanzamt dies entdecken würde?

- Sehr unwahrscheinlich ..... ☐
- Eher unwahrscheinlich ..... ☐
- Ungefähr 50 zu 50 ..... ☐
- Eher wahrscheinlich ..... ☐
- Sehr wahrscheinlich ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

20. ☞ ***Liste 20 vorlegen!***

Nehmen wir an, Sie wurden das Opfer eines Diebstahls. Der Täter wird gefaßt und ersetzt Ihnen den Schaden. Wie wichtig wäre es Ihnen, daß der Täter auch noch bestraft wird? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

Weiter mit ⇩

- Sehr wichtig ☐
- Ziemlich wichtig ☐
- Weniger wichtig ☐
- Überhaupt nicht wichtig ☐
- Weiß nicht ☐

21. Ist Ihnen in den letzten 3 Jahren etwas gestohlen worden, oder ist Ihnen das in den letzten 3 Jahren nicht passiert?

- Ja, etwas gestohlen worden ☐
- Nein, nicht passiert ☐

22. ☞ ***Liste 22 vorlegen!***

Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?

"An die Gesetze muß man sich immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist oder nicht."

Sagen Sie mir bitte mit Hilfe der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

- Stimme voll und ganz zu ☐
- Stimme eher zu ☐
- Stimme eher nicht zu ☐
- Stimme überhaupt nicht zu ☐
- Weiß nicht ☐

23. Glauben Sie, daß man durch harte Strafen die Kriminalität senken kann?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

Weiter mit ⇩

24. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.
Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

☞ ***Skala 24 vorlegen und bis Frage 25 liegenlassen!***

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- 1 bedeutet, daß Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- 7 bedeutet, daß Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.
Wie ist das mit dem -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***
Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!

	Überhaupt kein Vertrauen						**Sehr großes Vertrauen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
● Gesundheitswesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Bundesverfassungsgericht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Bundestag	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Stadt- und Gemeindeverwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Bundeswehr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Katholische Kirche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Evangelische Kirche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Justiz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Zeitungswesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Hochschulen und Universitäten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Bundesregierung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Gewerkschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Polizei	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Arbeitsämter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Rentenversicherung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● Arbeitgeberverbände	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

25. Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union.
Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Weiter mit ⇩

Wie ist das mit -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***
Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!

	Überhaupt kein Vertrauen						**Sehr großes Vertrauen**	Kenne ich nicht/ Weiß nicht
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	
● der Europäischen Kommission	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● dem Europäischen Parlament	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
● dem Europäischen Gerichtshof	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

26. Finden Sie, daß die deutschen Gerichte mit den Angeklagten im allgemeinen zu hart oder zu milde umgehen?

Zu hart ..... ☐
Zu milde ..... ☐
Gerade richtig ..... ☐
Weiß nicht ..... ☐

27. Glauben Sie, daß vor Gericht der einfache Mann nicht so gut behandelt wird wie die "besseren" Leute?

Ja, nicht so gut ..... ☐
Nein, kein Unterschied ..... ☐
Weiß nicht ..... ☐

Weiter mit ⇩

28. Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

☞ ***Liste 28 vorlegen und bis Frage 28F liegenlassen!***

28A Sind Sie Ihrer Gemeinde gefühlsmäßig -

- stark verbunden,
- ziemlich verbunden,
- wenig verbunden oder
- gar nicht verbunden?

28B Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

☞ ***Wenn Interview in Westdeutschland (incl. West-Berlin durchgeführt wird:***

28C Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

☞ ***Wenn Interview in Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin durchgeführt wird:***

28D Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

28E Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

28F Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

	Fr. 28A **Gemeinde**	Fr. 28B **Bundesland**	Fr. 28C **Alte Bundesrepublik vor Vereinigung**	Fr. 28D **Ehemalige DDR**	Fr. 28E **Deutschland als Ganzem**	Fr. 28F **Europäische Union**
Stark verbunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ziemlich verbunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenig verbunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gar nicht verbunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐	☐	☐	☐	☐

29. ☞ ***Liste 29 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

☞ ***Pro Vorgabe <u>eine</u> Antwort ankreuzen!***

		Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme überhaupt nicht zu**	Weiß nicht
A	Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.	☐	☐	☐	☐	☐
B	Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.	☐	☐	☐	☐	☐
C	Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **alten Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	☐	☐	☐	☐	☐
D	Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **neuen Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	☐	☐	☐	☐	☐
E	Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.	☐	☐	☐	☐	☐
F	Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.	☐	☐	☐	☐	☐
G	Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.	☐	☐	☐	☐	☐
H	Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.	☐	☐	☐	☐	☐
J	Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.	☐	☐	☐	☐	☐

30A Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland.
Wie ist Ihre Einstellung dazu?
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

Weiter mit ⇩

☞ ***Liste 30A vorlegen und bis Frage 30D liegenlassen***

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

30B Und mit den Asylsuchenden?

30C Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-Staaten)?

30D Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?

	Fr. 30A Aussiedler aus Osteuropa	Fr. 30B Asylsuchende	Fr. 30C Arbeitnehmer aus EU-Staaten	Fr. 30D Arbeitnehmer aus Nicht-EU-Staaten
A Der Zuzug soll **uneingeschränkt** möglich sein.	☐	☐	☐	☐
B Der Zuzug soll **begrenzt** werden.	☐	☐	☐	☐
C Der Zuzug soll völlig **unterbunden** werden.	☐	☐	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐	☐	☐

31. Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?
Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

☞ ***Mehrfachnennungen möglich!***
Mit der <u>niedrigsten</u> zutreffenden Fragenummer weiterfragen!

Staatsbürgerschaft von:

- Deutschland ☐ → 32
- Griechenland ☐
- Italien ☐
- Ehemaliges Jugoslawien:
  - Bosnien und Herzegowina ☐
  - Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) ☐
  - Kroatien ☐
  - Mazedonien ☐
  - Slowenien ☐ → **36**
- Polen ☐
- Türkei ☐
- Anderes Land, und zwar: ☐

  _____

  _____

- Keine, bin staatenlos ☐

Weiter mit ⇩

32. ☞ ***Liste 32 vorlegen!***

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat.
Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

- Der Wert 1 heißt, daß Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- der Wert 7 heißt, daß Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Stimme überhaupt nicht zu						**Stimme voll und ganz zu**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

33. Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

	Ja	**Nein**
● In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	☐	☐
● An Ihrem Arbeitsplatz?	☐	☐
● In Ihrer Nachbarschaft?	☐	☐
● In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	☐	☐

34. ☞ ***Weißen Kartensatz mischen und übergeben!***

Weiter mit ⇩

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen **drei** Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

☞ ***Nicht ausgewählte Kärtchen beiseitelegen!***
Herausgelegte Karten (maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 34 markieren!

34A ☞ ***Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurden, diese erneut übergeben!***

Auf was sind Sie am meisten stolz?

34B ☞ ***Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:***

Und was kommt an zweiter Stelle?

34C ☞ ***Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema zu Frage 34C markieren!***

	Maximal drei Nennungen ankreuzen!	**Für jede Frage nur eine Nennung möglich!**		
	Frage 34	**Fr. 34A**	**Fr. 34B**	**Fr. 34C**
	Stolz auf:	**Am meisten stolz:**	**An zweiter Stelle**	**An dritter Stelle**
A Das Grundgesetz	☐	☐	☐	☐
B Der Bundestag	☐	☐	☐	☐
C Die Leistungen der deutschen Sportler	☐	☐	☐	☐
D Die wirtschaftlichen Erfolge	☐	☐	☐	☐
E Die deutsche Kunst und Literatur	☐	☐	☐	☐
F Die wissenschaftlichen Leistungen	☐	☐	☐	☐
G Die sozialstaatlichen Leistungen	☐	☐	☐	☐
Bin auf gar nichts davon stolz	☐			

35. Würden Sie sagen, daß Sie -

- sehr stolz,
- ziemlich stolz,
- nicht sehr stolz oder
- überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

Sehr stolz ☐
Ziemlich stolz ☐
Nicht sehr stolz ☐
Überhaupt nicht stolz ☐

36. ☞ ***Grauen Kartensatz mischen und vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben?
Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten.
Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

		Sehr wichtig	**Wichtig**	**Weniger wichtig**	**Unwichtig**	Weiß nicht
A	Opportunismus, Rücksichtslosigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
B	Bildung, Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐
C	Politische Betätigung	☐	☐	☐	☐	☐
D	Zufall, Glück	☐	☐	☐	☐	☐
E	Intelligenz, Begabung	☐	☐	☐	☐	☐
F	Beziehungen, Protektion	☐	☐	☐	☐	☐
G	Leistung, Fleiß	☐	☐	☐	☐	☐
H	Geld, Vermögen	☐	☐	☐	☐	☐
J	Initiative, Durchsetzungsvermögen	☐	☐	☐	☐	☐
K	Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stammen	☐	☐	☐	☐	☐
L	Bestechung, Korruption	☐	☐	☐	☐	☐
M	Kooperativer Führungsstil, Offenheit	☐	☐	☐	☐	☐

37. Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation:
Haben sich - einmal alles zusammengenommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

- mehr als erfüllt? ☐
- erfüllt? ☐
- nicht ganz erfüllt? ☐
- oder überhaupt nicht erfüllt? ☐

38. Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

Ja ☐
Nein ☐
Weiß nicht ☐

39. Wenn Sie die Zeit heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen:
Ist die wirtschaftliche Lage in Deutschland dann heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren?

☞ ***Liste 39 vorlegen!***

Viel besser ☐
Etwas besser ☐
Gleichgeblieben ☐
Etwas schlechter ☐
Viel schlechter ☐
Weiß nicht ☐

40. Können Sie mir ungefähr sagen, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

Weiter mit ⇩

☞ ***Angabe in Millionen und Hunderttausend eintragen, z.B. 1,2 Mio.!***

Ja, etwa ☐☐ , ☐ **Millionen**

Nein, kann ich nicht sagen ..... ☐

41. Was meinen Sie, wie wird sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland in den nächsten Jahren entwickeln? Bitte sehen Sie sich diese Liste an und sagen Sie mir, was Ihre persönliche Erwartung für die nächsten Jahre am besten beschreibt.

☞ ***Liste 41 vorlegen!***

Viel mehr Arbeitslose ..... ☐
Etwas mehr Arbeitslose ..... ☐
Gleich viele Arbeitslose ..... ☐
Etwas weniger Arbeitslose ..... ☐
Viel weniger Arbeitslose ..... ☐
Weiß nicht ..... ☐

42. Und wenn Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren?

☞ ***Liste 42 vorlegen!***

Viel besser ..... ☐
Etwas besser ..... ☐
Gleichgeblieben ..... ☐
Etwas schlechter ..... ☐
Viel schlechter ..... ☐
Weiß nicht ..... ☐

43. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen! Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

- Der Unterschicht?.. ..... ☐
- Der Arbeiterschicht?.. ..... ☐
- Der Mittelschicht?.. ..... ☐
- Der oberen Mittelschicht?.. ..... ☐
- Oder der Oberschicht?.. ..... ☐

Keiner dieser Schichten.. ..... ☐
Einstufung abgelehnt.. ..... ☐
Weiß nicht.. ..... ☐

44. Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:
Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

Weiter mit ⇩

- Gerechten Anteil ..... ☐
- Mehr als gerechten Anteil ..... ☐
- Etwas weniger ..... ☐
- Sehr viel weniger ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

45. ☞ ***Liste 45 vorlegen!***

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.
Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

	Stimme voll zu	**Stimme eher zu**	**Stimme eher nicht zu**	**Stimme überhaupt nicht zu**	Weiß nicht
A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.	☐	☐	☐	☐	☐
B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.	☐	☐	☐	☐	☐
C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.	☐	☐	☐	☐	☐
D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat. ...	☐	☐	☐	☐	☐
E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht..	☐	☐	☐	☐	☐
F Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.	☐	☐	☐	☐	☐
G Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.	☐	☐	☐	☐	☐

46. Wie ist es mit Ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall?
Fühlen Sie sich -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

- ausreichend gesichert? ..... ☐
- oder nicht ausreichend gesichert? ..... ☐
- oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht? ..... ☐

47. Manche Leute sagen, daß es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und daß man sie in Zukunft einschränken sollte.
Andere Leute meinen, daß wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

Weiter mit ⇩

Ja ..... ☐ → 48

Nein ..... ☐ → **49**

48. Wie ist Ihre Meinung:
Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

Sollten gekürzt werden ..... ☐

Sollten so bleiben wie bisher ..... ☐

Sollten ausgeweitet werden ..... ☐

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind.
Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten **privat** zusammen sind.
Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, **nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen**.

Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber **A, B** und **C**.
Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung.

☞ ***"Namensliste" überreichen!***

Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person A.

☞ ***Zuerst für "A" die Fragen 49 bis 55 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten im nebenstehenden Schema unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen!***

Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt: ***Keine genannt*** ☐ ⇨ ***Weiter mit Frage 57!***

49. Ist ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ männlich oder weiblich?

50. Wie alt ist ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ ?

☞ ***Falls "weiß nicht", schätzen lassen!***

51. Ist ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ mit Ihnen verwandt?
Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ zutrifft.

☞ ***Liste 51 vorlegen!***

52. Sagen Sie mir bitte nun, ob ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

☞ ***Liste 52 vorlegen!***

53. Bitte ordnen Sie die **derzeitige** oder die **letzte** berufliche Stellung von ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ nach dieser Liste ein.

☞ ***Liste 53 vorlegen!***

54. Können Sie mir sagen, welche Partei ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ gewöhnlich wählt?

☞ ***Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!***

55. Hat ..... ≺ ***A, B oder C*** ≻ die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Person A	Person B	Person C
Frage 49 ⇨	Männlich ☐ Weiblich ☐	Männlich ☐ Weiblich ☐	Männlich ☐ Weiblich ☐
Frage 50 ⇨	☐☐ Jahre	☐☐ Jahre	☐☐ Jahre
Frage 51 ⇨	Kennziffer: ☐☐	Kennziffer: ☐☐	Kennziffer: ☐☐
Frage 52 ⇨	Kennziffer: ☐☐ Weiß nicht ☐	Kennziffer: ☐☐ Weiß nicht ☐	Kennziffer: ☐☐ Weiß nicht ☐
Frage 53 ⇨	Kennziffer: ☐☐ Beruf nicht bekannt ☐ Noch nie berufstätig ☐	Kennziffer: ☐☐ Beruf nicht bekannt ☐ Noch nie berufstätig ☐	Kennziffer: ☐☐ Beruf nicht bekannt ☐ Noch nie berufstätig ☐
Frage 54 ⇨	CDU bzw. CSU ☐ SPD ☐ F.D.P. ☐ Bündnis 90 / Die Grünen ☐ Die Republikaner ☐ PDS ☐ Andere Partei, und zwar: _____ Nicht wahlberechtigt ☐ Verweigert ☐ Weiß nicht ☐	CDU bzw. CSU ☐ SPD ☐ F.D.P. ☐ Bündnis 90 / Die Grünen ☐ Die Republikaner ☐ PDS ☐ Andere Partei, und zwar: _____ Nicht wahlberechtigt ☐ Verweigert ☐ Weiß nicht ☐	CDU bzw. CSU ☐ SPD ☐ F.D.P. ☐ Bündnis 90 / Die Grünen ☐ Die Republikaner ☐ PDS ☐ Andere Partei, und zwar: _____ Nicht wahlberechtigt ☐ Verweigert ☐ Weiß nicht ☐
Frage 55 ⇨	Ja ☐ Nein ☐ ***Weiter mit "B", Fr. 49*** ***Falls keine zweite Person genannt, weiter mit Frage 57 !***	Ja ☐ Nein ☐ ***Weiter mit "C", Fr. 49*** ***Falls keine dritte Person genannt, weiter mit Frage 56 !***	Ja ☐ Nein ☐

56. Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich **A und B** gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

Weiter mit ⇩

☞ ***Antwort bei A + B ankreuzen! Falls 3 Personen genannt, weiterfragen!***

Und wie ist es bei **A und C**?
Und wie ist es bei **B und C**?

	Kennen sich gut	**Kennen sich nicht gut**	Keine 3. Person genannt
A und B	☐	☐	
A und C	☐	☐	☐
B und C	☐	☐	☐

57. Nun zu etwas ganz anderem. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

- Sehr stark? ☐
- Stark? ☐
- Mittel? ☐
- Wenig? ☐
- Oder überhaupt nicht? ☐

58. ☞ ***Liste 58 vorlegen und bis Frage 58C liegenlassen!***

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.
Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

☞ ***Jeweils nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

58A Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich **am wichtigsten**?

58B Und welches Ziel erschiene Ihnen **am zweitwichtigsten**?

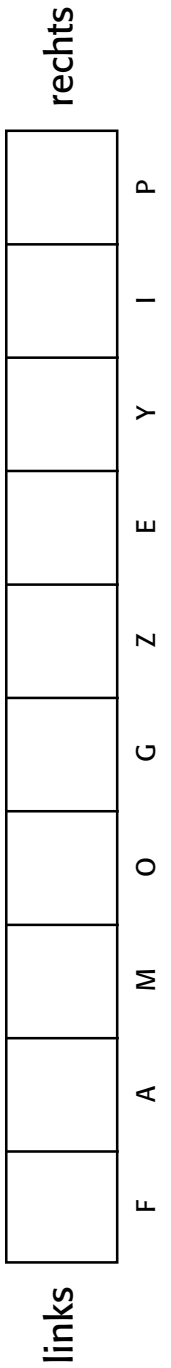
58C Und welches Ziel käme an **dritter Stelle**?

58D ☞ ***Für offengebliebenes Ziel "an vierter Stelle" ankreuzen!***

	<u>Fr. 58A</u> Wichtigstes Ziel	**<u>Fr. 58B</u> Zweitwichtigstes Ziel**	**<u>Fr. 58C</u> An dritter Stelle**	**<u>Fr. 58D</u> An vierter Stelle**	Weiß nicht
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	☐	☐	☐	☐	☐
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	☐	☐	☐	☐	☐
C Kampf gegen die steigenden Preise	☐	☐	☐	☐	☐
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	☐	☐	☐	☐	☐

59. Viele Leute verwenden die Begriffe „links" und „rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.
Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen!
Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen!
<u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird!


rechts
links
F A M O G Z E Y I P

60. ☞ ***Liste 60 vorlegen!***

Hier sind zwei Meinungen über den Einfluß der Politik auf unser Leben.
Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?

Weiter mit ⇩

A Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig; davon hängt ab, wie es mir geht. ☐

B Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal; für mich ändert sich dadurch doch nichts. ☐

61. Kommen wir nun zu der **Demokratie in Deutschland**:
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

☞ ***Liste 61 vorlegen!***

Sehr zufrieden ☐
Ziemlich zufrieden ☐
Etwas zufrieden ☐
Etwas unzufrieden ☐
Ziemlich unzufrieden ☐
Sehr unzufrieden ☐

Weiß nicht ☐

62. ☞ ***Liste 62 vorlegen und bis Frage 63 liegenlassen!***

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

63. Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

	Frage 62 **Wirtschaftliche Lage in Deutschland**	**Frage 63** **Eigene wirtschaftliche Lage**
Sehr gut	☐	☐
Gut	☐	☐
Teils gut / teils schlecht	☐	☐
Schlecht	☐	☐
Sehr schlecht	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

64. ☞ ***Liste 64 vorlegen und bis Frage 65 liegenlassen!***

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland **in einem Jahr** sein?
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Weiter mit ⇩

65. Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage **in einem Jahr** sein?

	Frage 64 **Wirtschaftliche Lage in Deutschland**	**Frage 65** **Eigene wirtschaftliche Lage**
Wesentlich besser als heute	☐	☐
Etwas besser als heute	☐	☐
Gleichbleibend	☐	☐
Etwas schlechter als heute	☐	☐
Wesentlich schlechter als heute	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

STATISTIK

Weiter mit ⇩

S1 ☞ ***Ohne Befragen ankreuzen!***

Befragte Person ist -

- männlich ..... ☐
- weiblich ..... ☐

S2 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

Monat: ☐☐ **Jahr:** 1 9 ☐☐

S3 ☞ ***Liste S3 vorlegen!***

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie.
Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

☞ ***Nur eine Nennung möglich!***
Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!

A Noch Schüler ..... ☐ → **S5**

B Schule beendet ohne Abschluß ..... ☐

C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse ..... ☐

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse ..... ☐

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) ..... ☐

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) ..... ☐

G Anderen Schulabschluß, und zwar: ☐

→ S4

_____

_____

S4 ☞ ***Liste S4 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

☞ ***Mehrfachnennungen möglich, außer wenn „M" genannt!***

A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre	☐
B	Teilfacharbeiterabschluß	☐
C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	☐
D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	☐
E	Berufliches Praktikum, Volontariat	☐
F	Fachschulabschluß	☐
G	Berufsfachschulabschluß	☐
H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	☐
J	Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)	☐
K	Hochschulabschluß	☐
L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:	☐

_____

_____

M	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß	☐

S5 ☞ ***Liste S5 vorlegen!***

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	☐	S6
B	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	☐	
C	Nebenher erwerbstätig	☐	**S21A**
D	Nicht erwerbstätig	☐	**S21B**

S6 ☞ ***Liste S6 vorlegen!***

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

☞ ***Kennziffer eintragen und zusätzlich ankreuzen!***

Kennziffer eintragen: ⇨ ☐☐

Genannt wurde:	Kennziffer 10 bis 24	☐	S7
	Kennziffer 30	☐	**S10**
	Kennziffer 40 bis 74	☐	**S13**

S7 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

Weiter mit ⇩

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

S8 Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

Selbständig seit dem Jahr: ☐☐☐☐

S9 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

Nein ☐
Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren ☐ **S17**
Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen ☐

S10 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

S11 Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

Helfe mit seit dem Jahr: ☐☐☐☐

S12 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

Nein ☐
Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren ☐ **S17**
Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen ☐

S13 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

S14 Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde, etc.) beschäftigt?

Seit dem Jahr: ☐☐☐☐

S15 Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Weiter mit ⇩

Nein ☐
Ja, befürchte, arbeitslos zu werden ☐
Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen ☐

S16 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja ☐
Nein ☐

S17 Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

☞ ***Bitte auf halbe Stunden genau notieren!***

☐☐ , ☐ **Stunden pro Woche**

S18 Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

Ja ☐
Nein ☐

S19 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

Ja ☐ S20
Nein ☐ **S29**

S20 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

☞ ***Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!***

☐☐☐ **Monate und** ☐☐ **Wochen**

S29

S21A Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

☞ ***Bitte auf halbe Stunden genau notieren!***
Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere geringfügige Beschäftigungen zusammenzählen!

☐☐ , ☐ **Stunden pro Woche**

S21B ☞ ***Liste S21 vorlegen!***

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

Weiter mit ⇩

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A Ich bin Schüler / Student ..... ☐
B Ich bin Rentner / Pensionär ..... ☐
C Ich bin zur Zeit arbeitslos ..... ☐
D Ich bin Hausfrau / Hausmann ..... ☐
E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender .. ☐
F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig ... ☐

S22 Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute berufstätig zu sein?

Würde ich mir wünschen ..... ☐
Würde ich mir nicht wünschen ... ☐
Unentschieden, weiß nicht ..... ☐

S23 Bis zu welchem Jahr waren Sie **hauptberuflich** erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

War bis zum Jahr ☐☐☐☐ **hauptberuflich erwerbstätig** → S24

Noch **nie hauptberuflich** erwerbstätig gewesen ..... ☐ → **S29**

S24 ☞ ***Liste S24 vorlegen!***

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

☞ ***Kennziffer eintragen!***

Kennziffer eintragen: ⇨ ☐☐

S25 Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

S26A ☞ ***Ohne Befragen ankreuzen!***

Befragte Person ist lt. Frage S21B zur Zeit arbeitslos (Punkt **C**) :

Ja ..... ☐ → S26B

Nein ..... ☐ → **S27**

S26B Abgesehen von der jetzigen Situation:
Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

Weiter mit ⇩

Ja ..... ☐
Nein ..... ☐ → **S28**

S27 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

Ja ..... ☐ → S28

Nein ..... ☐ → **S29**

S28 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren ≺ ***bei Arbeitslosen: "bis heute"*** ➢ arbeitslos?

☞ ***Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!***

☐☐☐ **Monate und** ☐☐ **Wochen**

S29 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie -

☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

- verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen? ..... ☐
- verheiratet und leben getrennt? ..... ☐ → S30

- verwitwet? ..... ☐
- geschieden? ..... ☐ → **S46**

- ledig? ..... ☐ → **S51**

S30 Ist das Ihre erste Ehe?

Ja ..... ☐ — Weiter mit ⇩ S31

Nein ..... ☐ — **S32**

S31 Wann haben Sie geheiratet?

Monat: ☐☐

Jahr: ☐☐☐☐

S33A

S32 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

☞ ***Bitte <u>alle</u> Heirats- und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Bei den vorherigen Ehen informell ermitteln, ob sie durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!***

		Heiratsjahr	**Scheidungsjahr, wenn Ehe geschieden**	**Todesjahr, wenn verwitwet**
1. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
2. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
3. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
4. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

S33 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren jetzigen Ehepartner.

Weiter mit ⇩

☞ ***Weiter mit Text von Frage S33A !***

S33A Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

Monat: ☐☐ **Jahr:** **1** **9** ☐☐

S34 Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

Ja ..... ☐ S35

Nein ..... ☐ **S36**

S35 Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

Monat: ☐☐ **Jahr:** ☐☐☐☐

S36 Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

S37 ☞ ***Liste S37 vorlegen!***

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner?
Was von dieser Liste trifft zu?

☞ ***Nur eine Nennung möglich!***
Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!

A Noch Schüler ..... ☐ **S39**

B Schule beendet ohne Abschluß ..... ☐

C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse ..... ☐

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse ..... ☐

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) ..... ☐ S38

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) ..... ☐

G Anderen Schulabschluß, und zwar: ☐

_____

_____

S38 ☞ ***Liste S38 vorlegen!***

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

☞ ***Mehrfachnennungen möglich, außer wenn „M" genannt!***

Weiter mit ⇩

A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre	☐
B	Teilfacharbeiterabschluß	☐
C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	☐
D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	☐
E	Berufliches Praktikum, Volontariat	☐
F	Fachschulabschluß	☐
G	Berufsfachschulabschluß	☐
H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	☐
J	Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)	☐
K	Hochschulabschluß	☐
L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:	☐
	_____	
	_____	
M	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß	☐

S39 ☞ ***Liste S39 vorlegen!***

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner zu?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags.	☐
B	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags.	☐
C	Nebenher erwerbstätig.	☐
D	Nicht erwerbstätig.	☐

S40

S45

S40 ☞ ***Liste S40 vorlegen!***

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.

☞ ***Kennziffer eintragen!***

Kennziffer eintragen: ⇨ ☐☐

S41 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner in seinem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

Weiter mit ⇩

S42 War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

Ja ..... ☐ → S43

Nein ..... ☐ → **S44**

Weiß nicht ..... ☐ → **S44**

S43 Wie lange war das insgesamt?

☞ ***Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden <u>zusammenrechnen</u>!***

☐☐☐ **Monate und** ☐☐ **Wochen**

S44 Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

Nein ..... ☐

Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird ..... ☐

Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß . ☐

Weiß nicht ..... ☐

→ **S50**

S45 ☞ ***Liste S45 vorlegen!***

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A Er / sie ist Schüler / Student ..... ☐

B Er / sie ist Rentner / Pensionär ..... ☐

C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos ..... ☐

D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann ..... ☐

E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender ..... ☐

F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig ... ☐

→ **S50**

☞ ***Achtung!***
Nur an Personen, die lt. Frage S29 verwitwet oder geschieden sind!

Weiter mit ⇩

S46 Waren Sie mehrmals verheiratet?

Ja	☐	**S48**
Nein	☐	S46A

S46A ☞ ***Ohne Befragen einstufen!***

Befragte Person ist lt. Frage S29 -

geschieden	☐	S47A
verwitwet	☐	**S47B**

S47A Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

Heiratsjahr		**Scheidungsjahr**	
Monat:	☐☐	Monat:	☐☐
Jahr:	☐☐☐☐	Jahr:	☐☐☐☐

S49B

S47B Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

Heiratsjahr		**Todesjahr**	
Monat:	☐☐	Monat:	☐☐
Jahr:	☐☐☐☐	Jahr:	☐☐☐☐

S49B

S48 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

☞ ***Bitte <u>alle</u> Heirats- und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Dabei informell ermitteln, ob die Ehen durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!***

		Heiratsjahr	**Scheidungsjahr, wenn Ehe geschieden**	**Todesjahr, wenn verwitwet**
1. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
2. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
3. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
4. Heirat	Monat:	☐☐	☐☐	☐☐
	Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

S49A Die folgende Frage bezieht sich auf Ihren letzten Ehepartner.

☞ ***Weiter mit Text von Frage S49B !***

S49B Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (letzter) Ehepartner geboren wurde.

Monat: ☐☐ **Jahr:** **1 9** ☐☐

S50 ☞ ***Ohne Befragen ankreuzen!***

Befragte Person ist lt. Frage S29 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen:

Ja ..... ☐ **S63**

Nein ..... ☐ S51

S51 Haben Sie einen festen Lebenspartner?

☞ ***Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.***

Weiter mit ⇩

Ja ..... ☐ S52

Nein ..... ☐ **S64**

S52 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.

Monat: ☐☐ **Jahr:** ☐☐☐☐

S53 ☞ ***Liste S53 vorlegen!***

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Partner?
Was von dieser Liste trifft zu?

☞ ***Nur eine Nennung möglich!***
Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!

A Noch Schüler ..... ☐ **S55**

B Schule beendet ohne Abschluß ..... ☐

C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse ..... ☐

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse ..... ☐

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) ..... ☐ S54

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) ..... ☐

G Anderen Schulabschluß, und zwar: ☐

_____

_____

S54 ☞ ***Liste S54 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft zu?
Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

☞ ***Mehrfachnennungen möglich, außer wenn „M" genannt!***

A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre ☐
B Teilfacharbeiterabschluß ☐
C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre ☐
D Abgeschlossene kaufmännische Lehre ☐
E Berufliches Praktikum, Volontariat ☐
F Fachschulabschluß ☐
G Berufsfachschulabschluß ☐
H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß ☐
J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule) ☐
K Hochschulabschluß ☐
L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar: ☐

_____

_____

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß ☐

S55 ☞ ***Liste S55 vorlegen!***

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags. ☐
B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags. ☐

S56

C Nebenher erwerbstätig. ☐
D Nicht erwerbstätig. ☐

S61

S56 ☞ ***Liste S56 vorlegen!***

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners nach dieser Liste ein.

☞ ***Kennziffer eintragen!***

Kennziffer eintragen: ⇨ ☐☐

S57 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner in seinem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

Weiter mit ⇩

S58 War Ihr Partner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

Ja ..... ☐ → S59

Nein ..... ☐ → **S60**

Weiß nicht ..... ☐ → **S60**

S59 Wie lange war das insgesamt?

☞ ***Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden zusammenrechnen!***

☐☐☐ **Monate und** ☐☐ **Wochen**

S60 Befürchten Sie, daß Ihr Partner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

Nein ..... ☐

Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird ..... ☐

Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß . ☐

Weiß nicht ..... ☐

→ **S62**

S61 ☞ ***Liste S61 vorlegen!***

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

☞ ***Nur eine Nennung möglich!***

A Er / sie ist Schüler / Student ..... ☐

B Er / sie ist Rentner / Pensionär ..... ☐

C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos ..... ☐

D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann ..... ☐

E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender ..... ☐

F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig ... ☐

S62 Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

Ja ..... ☐ → S63

Nein ..... ☐ → **S64**

S63 ☞ ***Liste S63 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.
Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?
Wer verrichtet die Tätigkeiten?

☞ ***Zu <u>jeder</u> Vorgabe <u>eine</u> Antwort ankreuzen!***

	Stets die Frau	**Meistens die Frau**	**Jeder zur Hälfte/ beide gemeinsam**	**Meistens der Mann**	**Stets der Mann**	**Wird von anderer Person gemacht**	Kann ich nicht sagen
A Zubereiten der Mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B Einkaufen der Lebensmittel	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
D Wäsche waschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E Versicherungsangelegenheiten erledigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
G Putzen der Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
H Kontakte zu Behörden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

S64 ☞ ***Liste S64 vorlegen!***

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

☞ ***Kennziffer eintragen!***

Falls Vater zu dieser Zeit <u>nicht</u> erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend markieren!

Kennziffer eintragen: ⇨ ☐☐ → S65

Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär	☐	**S66**
Vater war zu der Zeit arbeitslos	☐	
Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft	☐	
Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	☐	
Vater unbekannt	☐	**S66B**
Weiß nicht	☐	S65

S65 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

☞ ***Bitte genau nachfragen:***

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

_____

S66 ☞ ***Liste S66 vorlegen!***

S66A Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr **Vater**?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich. Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!***

S66B Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihre **Mutter**?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich. Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!***

Weiter mit ⇩

	<u>Fr. S66A</u> Vater	**<u>Fr. S66B</u> Mutter**	
A Schule beendet ohne Abschluß	☐	☐	
B Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	☐	☐	**S68**
C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	☐	☐	
D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	☐	☐	
E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	☐	☐	S67
F Anderen Schulabschluß	☐	☐	
Weiß nicht	☐	☐	

☞ ***Wenn in Frage S66A Antworten D, E oder F angekreuzt, bitte nachfragen:***

S67A Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

☞ ***Wenn in Frage S66B Antworten D, E oder F angekreuzt, bitte nachfragen:***

S67B Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

	<u>Fr. S67A</u> Vater	**<u>Fr. S67B</u> Mutter**
Ja, mit Abschluß	☐	☐
Ja, ohne Abschluß	☐	☐
Nein	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

S68 In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern verlassen?

Ich bin mit ☐☐ **Jahren ausgezogen**

Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt ☐

Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern ☐

S69 Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Ja ☐ S70A

Nein ☐ **S74**

S70A ☞ ***Liste S70 vorlegen!***

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Weiter mit ⇩

☞ ***Im Antwortschema ankreuzen:***
1. In welchem Bundesland ist Befragte(r) geboren?
2. In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?

	Befragte(r) ist geboren in	Interview findet statt in
Westdeutschland:		
A Baden-Württemberg	☐	☐
B Bayern	☐	☐
C Ehemaliges Berlin-West	☐	☐
D Bremen	☐	☐
E Hamburg	☐	☐
F Hessen	☐	☐
G Niedersachsen	☐	☐
H Nordrhein-Westfalen	☐	☐
J Rheinland-Pfalz	☐	☐
K Saarland	☐	☐
L Schleswig-Holstein	☐	☐
Ostdeutschland:		
M Ehemaliges Berlin-Ost	☐	☐
N Brandenburg	☐	☐
O Mecklenburg-Vorpommern	☐	☐
P Sachsen	☐	☐
Q Sachsen-Anhalt	☐	☐
R Thüringen	☐	☐

S70B ☞ ***Bitte einstufen lt. Frage S70A :***

Befragte(r) ist in -

- **West**deutschland geboren, Interview findet **in** **West**deutschland statt ☐
- **Ost**deutschland geboren, Interview findet **in** **Ost**deutschland statt ☐

S73

- **West**deutschland geboren, Interview findet **in** **Ost**deutschland statt ☐

S72

- **Ost**deutschland geboren, Interview findet **in** **West**deutschland statt ☐

S71

S71 Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands übergesiedelt?

Jahr: ☐☐☐☐

Weiter mit ⇩ **S73**

S72 Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands übergesiedelt?

Jahr: ☐☐☐☐

S73 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in .....

☞ ***Bundesland lt. Frage S70A nennen!***

Jahr: ☐☐☐☐ **S76**

S74 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in .....

☞ ***Bundesland nennen!***

Jahr: ☐☐☐☐

S75 Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Jahr: ☐☐☐☐

Weiß nicht ..... ☐

S76 ☞ ***Ohne Befragen ankreuzen!***

Interview wird durchgeführt -

- in einem der **alten** Bundesländer .... ☐ S77
- in einem der **neuen** Bundesländer .. ☐ **S78**

S77 Können Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ **S79**

S78 Können Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

S79 Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

S80 Wie hoch ist Ihr **eigenes** monatliches Netto-Einkommen?
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

Weiter mit ⇩

☞ ***Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!***

DM ☐☐☐☐☐

Habe kein eigenes Einkommen ... ☐

Angabe verweigert ..... ☐

☞ ***Falls Angabe verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S80 vorlegen!***
Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!

Kennbuchstabe: ☐

Angabe verweigert ..... ☐

S81 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

Lebe allein ..... ☐ **S84**

☐☐ **Personen insgesamt**

S82

S82 Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die **außer Ihnen** in diesem Haushalt leben.
Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

☞ ***Bitte zunächst alle Haushaltsmitglieder - außer dem Befragten - dem Alter nach (älteste Person zuerst) in Zeile A eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zur einzelnen Person (z.B. „Vater", „Kind", „Tante" oder Abkürzung des Vornamens). Danach für jede Person im Haushalt die Angaben der Zeilen B bis E abfragen! Unbedingt auf Vollständigkeit aller Angaben achten!***

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
A	Notiz zur einzelnen Person:				
B	☞ ***Liste S82 vorlegen!*** **Verwandtschaftsgrad: Kennziffer eintragen!** ⇨				
C	☞ ***Geschlecht:***				
	Männlich	☐	☐	☐	☐
	Weiblich	☐	☐	☐	☐
D	☞ ***Geburtsmonat:***				
	☞ ***Geburtsjahr:***				
E	☞ ***Familienstand:***				
	Ist diese Person -				
	◆ verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen?	☐	☐	☐	☐
	◆ verheiratet und lebt getrennt?	☐	☐	☐	☐
	◆ verwitwet?	☐	☐	☐	☐
	◆ geschieden?	☐	☐	☐	☐
	◆ ledig?	☐	☐	☐	☐

☞ ***Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 4 Personen eingetragen werden müssen, weiter mit nächster Seite!***

Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!

☞ ***Fortsetzung zu Frage S82 :***

	5. Person	**6. Person**	**7. Person**
A Notiz zur einzelnen Person:			
B ☞ ***Liste S82 vorlegen!*** **Verwandtschaftsgrad: Kennziffer eintragen!** ⇨			
C ☞ ***Geschlecht:***			
Männlich	☐	☐	☐
Weiblich	☐	☐	☐
D ☞ ***Geburtsmonat:***			
☞ ***Geburtsjahr:***			
E ☞ ***Familienstand:***			
Ist diese Person -			
◆ verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen? ...	☐	☐	☐
◆ verheiratet und lebt getrennt?	☐	☐	☐
◆ verwitwet?	☐	☐	☐
◆ geschieden?	☐	☐	☐
◆ ledig?	☐	☐	☐

☞ ***Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müssten:***

Anzahl dieser weiteren Personen eintragen! ⇨

Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!

Weiter mit ⇩

S83 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen **Ihres Haushaltes insgesamt**?
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

☞ ***Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!***

DM | | | | | |

Angabe verweigert ..... ☐

☞ ***Falls Angabe verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S83 vorlegen!***
Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!

Kennbuchstabe: ☐

Angabe verweigert ..... ☐

S84 Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die **nicht** hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

☞ ***Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!***

Ja, eigene Kinder, die **nicht** im Haushalt leben .	☐	S85
Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben	☐	**S86**
Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder	☐	**S88**

S85 Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr und das Geschlecht.

Weiter mit ⇩

☞ ***Hier nur die nicht im Haushalt des Befragten lebenden Kinder dem Alter nach geordnet notieren!***
Eigene Kinder innerhalb des Haushalts wurden bereits bei Frage S82 notiert!

Kind 1 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 2 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 3 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 4 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 5 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 6 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 7 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 8 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐
Kind 9 :	Geburtsjahr: ☐☐☐☐	Geschlecht:	Männlich	☐
			Weiblich	☐

S86 Sind Ihre Kinder (ist Ihr Kind) getauft bzw. sollen sie (soll es) noch getauft werden?

Ja ..... ☐
Nein ..... ☐
Nicht alle ..... ☐

S87 ☞ ***Bitte einstufen :***

Befragte(r) ist -

- **1949 oder früher** geboren ..... ☐ **S101**
- im Jahr **1950 oder später** geboren ..... ☐ **S95**

S88 ☞ ***Bitte einstufen :***

Weiter mit ⇩

Befragte(r) ist -

- **1949 oder früher** geboren ..... ☐ **S101**
- im Jahr **1950 oder später** geboren ..... ☐ S89

S89 Möchten Sie einmal Kinder haben?

Ja ..... ☐ S90

Nein ..... ☐ **S101**

Weiß nicht ..... ☐

S90 Wie viele Kinder möchten Sie haben?

☞ ***Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!***

☐☐ **Kind(er)**

01 genannt ..... ☐ S91

02 oder mehr genannt ..... ☐ **S93**

S91 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

Lieber ein Mädchen ..... ☐

Lieber einen Jungen ..... ☐

Wäre mir egal ..... ☐

S92 Und wann hätten Sie Ihr Kind am liebsten?

☞ ***Liste S92 vorlegen!***

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger ..... ☐

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre ..... ☐

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre ..... ☐ **S101**

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre ... ☐

Ich weiß noch nicht ..... ☐

S93 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wie viele Mädchen und wie viele Jungen hätten Sie dann gerne?

☞ ***Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen <u>und</u> Jungen eintragen!***

Weiter mit ⇩

☐☐ **Mädchen**

☐☐ **Jungen**

Wäre mir egal ..... ☐

S94 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr **erstes** Kind?

☞ ***Liste S94 vorlegen!***

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger ..... ☐

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre ..... ☐

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre ..... ☐ **S101**

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre ... ☐

Ich weiß noch nicht ..... ☐

S95 Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

Ja ..... ☐ S96

Nein ..... ☐ **S101**

Weiß nicht ..... ☐

S96 Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

☞ ***Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!***

☐☐ **Kind(er)**

01 genannt ..... ☐ S97

02 oder mehr genannt ..... ☐ **S99**

S97 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

Lieber ein Mädchen ..... ☐

Lieber einen Jungen ..... ☐

Wäre mir egal ..... ☐

S98 Und wann hätten Sie dieses Kind am liebsten?

☞ ***Liste S98 vorlegen!***

Weiter mit ⇩

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger ☐

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre ☐

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre ☐ **S101**

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre ☐

Ich weiß noch nicht ☐

S99 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wie viele Mädchen und wie viele Jungen hätten Sie dann noch gerne?

☞ ***Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen <u>und</u> Jungen eintragen!***

Noch ☐☐ **Mädchen**

Noch ☐☐ **Jungen**

Wäre mir egal ☐

S100 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr **nächstes** Kind?

☞ ***Liste S100 vorlegen!***

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger ☐

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre ☐

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre ☐

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre ☐

Ich weiß noch nicht ☐

S101 ☞ ***Liste S101 vorlegen!***

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen.
Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

A Zur Untermiete ☐

B In einer Dienst-/Werkswohnung ☐

C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus ☐

D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentumswohnung ☐

E In einem gemieteten Haus ☐

F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) ☐

G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) ☐

H Andere Wohnform, und zwar: ☐

_____

_____

S102 Gibt es eigentlich hier in der **unmittelbaren** Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

Weiter mit ⇩

- Ja, gibt es hier ☐
- Nein, gibt es hier nicht ☐
- Weiß nicht ☐

S103 Seit wann wohnen Sie in diesem Ort / dieser Stadt?

☞ ***Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten <u>nicht</u> als Unterbrechung der Wohndauer!***

- Seit Geburt ☐ → **S105**
- **Jahr:** ☐☐☐☐ → S104
- Weiß nicht mehr ☐ → S104

S104 Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?

☞ ***Bei Rückfragen erläutern:***
Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen!

- Weniger als 25 km ☐
- Zwischen 26 und 50 km ☐
- Zwischen 51 und 100 km ☐
- Zwischen 101 und 200 km ☐
- Zwischen 201 und 500 km ☐
- Mehr als 500 km ☐

S105 ☞ ***Liste S105 vorlegen!***

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

- A Der römisch-katholischen Kirche ☐
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) ☐
- C Einer evangelischen Freikirche ☐ → **S108**
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft ☐ → **S108**
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft ☐ → **S108**
- F Keiner Religionsgemeinschaft ☐ → S106

S106 Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?

- Ja ☐ → S107
- Nein ☐ → **S108**

S107 ☞ ***Liste S107 vorlegen!***

Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***

Weiter mit ⇩

A Die römisch-katholische Kirche ☐

B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen) ☐

C Eine evangelische Freikirche ☐

D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft ☐

E Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft ☐

S108 Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

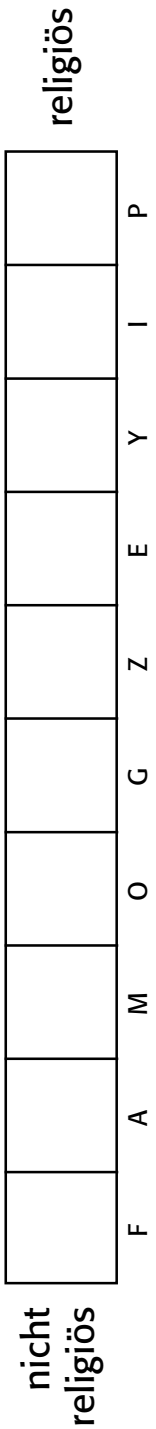
☞ ***Vorgaben bitte vorlesen!***

- Mehr als einmal in der Woche? ☐
- Einmal in der Woche? ☐
- Ein- bis dreimal im Monat? ☐
- Mehrmals im Jahr? ☐
- Seltener? ☐
- Oder nie? ☐

S109 Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wir haben hier eine Skala.
Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen!
Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen!
<u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird!


religiös
P
I
Y
E
Z
G
O
M
A
F
nicht religiös

S110 Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

Weiter mit ⇩

Ja ..... ☐ → S111

Nein ..... ☐ → **S112**

S111 ☞ ***Liste S111 vorlegen!***

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) ..... ☐

B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) .... ☐

C Andere Gewerkschaft, und zwar: ☐

_____

_____

S112 Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

S113 ☞ ***Liste S113 vorlegen!***

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer **Zweitstimme** wählen?

☞ ***Nur <u>eine</u> Nennung möglich!***
Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!

CDU bzw. CSU ..... ☐

SPD ..... ☐

F.D.P ..... ☐

Bündnis 90/Die Grünen ..... ☐

Die Republikaner ..... ☐

PDS ..... ☐

Andere Partei, und zwar: ☐

_____

Würde nicht wählen ..... ☐

Angabe verweigert ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft ..... ☐

☞ ***Bitte Uhrzeit eintragen!*** ⇨ _____ Uhr
(Std., Min.)

Fragen an Interviewer

Weiter mit ⇩

A ☞ ***Ab hier ohne Befragten einstufen:***

Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt ..... ☐ **C**

Ehegatte / Partner anwesend ..... ☐

Kinder anwesend ..... ☐

Andere Familienangehörige anwesend ..... ☐ B

Sonstige Personen anwesend, und zwar: ☐

_____

_____

B Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

Ja, manchmal ..... ☐

Ja, häufig ..... ☐

Nein ..... ☐

C Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?

Gut ..... ☐

Mittelmäßig ..... ☐

Schlecht ..... ☐

Anfangs gut, später schlechter ..... ☐

Anfangs schlecht, später besser .. ☐

D Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?

Insgesamt zuverlässig ..... ☐

Insgesamt weniger zuverlässig ..... ☐

☞ ***Bitte notieren!*** _____ Bei einigen Fragen weniger zuverlässig ..... ☐

_____

_____

_____

E Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?

Weiter mit ⇩

- Sehr schwierig ☐
- Eher schwierig ☐
- Eher einfach ☐
- Sehr einfach ☐

F Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?

- Sehr schwierig ☐
- Eher schwierig ☐
- Eher einfach ☐
- Sehr einfach ☐

G Zu mir selbst:

Ich bin -

- männlich ☐
- weiblich ☐

und ☐☐ Jahre alt

H Ich habe folgenden Schulabschluß:

- Volks- / Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse ☐
- Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse ☐
- Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse ☐
- Fachhochschul- / Hochschulabschluß ☐

J Seit wann sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?

- Unter 2 Jahre ☐
- 2 bis unter 5 Jahre ☐
- 5 bis unter 10 Jahre ☐
- 10 Jahre und länger ☐

K Führen Sie für Infratest auch Interviews mit Laptop durch (CAPI-Interviews)?

- Ja ☐
- Nein ☐

Listen-Nr.	*Lfd. Nr.*	*Welle*	*Abrechnungs-Nr.*

Ort	*Datum des Interviews*

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews und die Übergabe der "Erklärung zum Datenschutz":

Unterschrift des Interviewers

Vom Interviewer einzutragen! ☞

Listen-Nr.	Lfd. Nr.	Welle

Bitte mit schwarzem / blauem Kugelschreiber folgendermaßen ankreuzen: ☒

A Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt.

Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

1. Öffentliche Verkehrsmittel benutzt, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

- Noch nie ☐
- 1mal ☐
- 2 bis 5mal ☐
- 6 bis 10mal ☐
- 11 bis 20mal ☐
- Mehr als 20mal ☐

2. Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug gefahren.

- Noch nie ☐
- 1mal ☐
- 2 bis 5mal ☐
- 6 bis 10mal ☐
- 11 bis 20mal ☐
- Mehr als 20mal ☐

3. In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitgenommen, ohne zu bezahlen.

- Noch nie ☐
- 1mal ☐
- 2 bis 5mal ☐
- 6 bis 10mal ☐
- 11 bis 20mal ☐
- Mehr als 20mal ☐

4. Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich gemacht, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

- Noch nie ☐
- 1mal ☐
- 2 bis 5mal ☐
- 6 bis 10mal ☐
- 11 bis 20mal ☐
- Mehr als 20mal ☐

Bitte noch Frage B auf der Rückseite beantworten! ☞

B Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzesübertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht:
Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

1. Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun ..... ☐

Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun ..... ☐

2. Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun ..... ☐

Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun ..... ☐

3. In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen.

Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun ..... ☐

Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun ..... ☐

4. Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun ..... ☐

Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun ..... ☐

Bitte stecken Sie dieses Blatt in den Umschlag und geben ihn der Interviewerin / dem Interviewer zurück!

Listenheft

08.30.16059

Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu

A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

A Zu gehorchen

B Beliebt zu sein

C Selbständig zu denken

D Hart zu arbeiten

E Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

A Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt.

B Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht.

C Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen.

D Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen.

Das beschriebene Verhalten halte ich persönlich für . . . . .

- sehr schlimm
- ziemlich schlimm
- weniger schlimm
- überhaupt nicht schlimm

Das beschriebene Verhalten sollte meiner Meinung nach . . . . .

- gesetzlich verboten sein
- nicht gesetzlich verboten sein

Sehr unwahrscheinlich

Eher unwahrscheinlich

Ungefähr 50 zu 50

Eher wahrscheinlich

Sehr wahrscheinlich

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Weniger wichtig

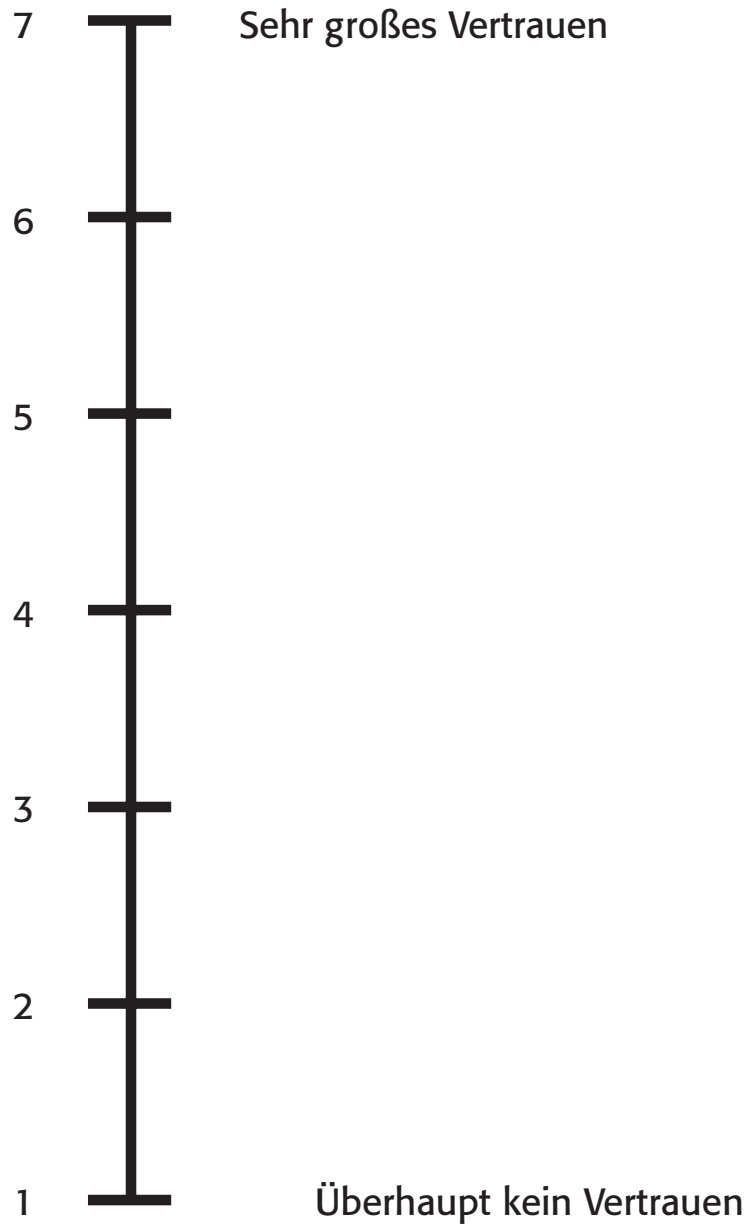
Überhaupt nicht wichtig

Stimme **voll und ganz** zu

Stimme **eher** zu

Stimme **eher nicht** zu

Stimme **überhaupt nicht** zu


7
Sehr großes Vertrauen
6
5
4
3
2
1
Überhaupt kein Vertrauen

Stark verbunden

Ziemlich verbunden

Wenig verbunden

Gar nicht verbunden

Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu

A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **alten Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den **neuen Bundesländern** mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

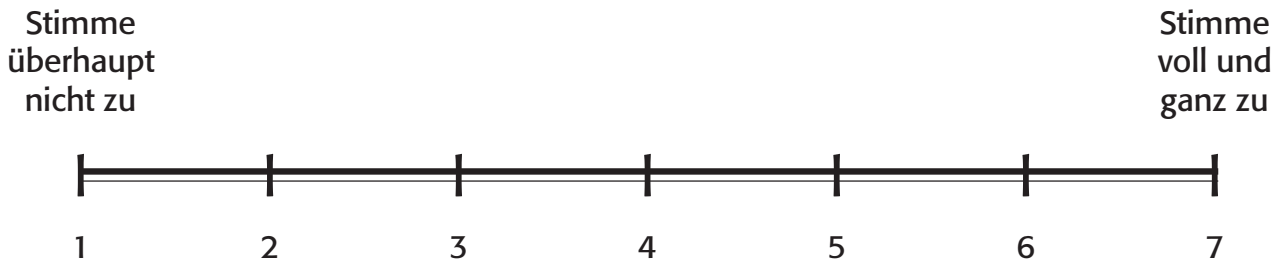
H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

A Der Zuzug soll **uneingeschränkt** möglich sein

B Der Zuzug soll **begrenzt** werden

C Der Zuzug soll völlig **unterbunden** werden



A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Viel besser

Etwas besser

Gleichgeblieben

Etwas schlechter

Viel schlechter

Wir werden in Deutschland in den nächsten Jahren . . . . .

viel mehr Arbeitslose haben

etwas mehr Arbeitslose haben

gleich viele Arbeitslose haben

etwas weniger Arbeitslose haben

viel weniger Arbeitslose haben

Viel besser

Etwas besser

Gleichgeblieben

Etwas schlechter

Viel schlechter

Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu

A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

F Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

G Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.

Namensliste

(nur für befragte Person!)

A	B	C
Vorname oder Stichwort	Vorname oder Stichwort	Vorname oder Stichwort

01 Mit mir nicht verwandt

02 Eigenes Kind
(Sohn / Tochter)

03 Bruder / Schwester

04 Vater / Mutter

05 Schwiegersohn / Schwiegertochter

06 Schwager / Schwägerin

07 Schwiegervater / Schwiegermutter

08 Andere verwandte Personen
(Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)

01 Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

02 Rentner, Pensionär
(auch vom Vermögen lebend)

03 Arbeitslos / arbeitssuchend

04 Schüler / Student

05 Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau / Hausmann

06 Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

Arbeiter

- **60 Ungelernte Arbeiter**
- **61 Angelernte Arbeiter**
- **62 Gelernte und Facharbeiter**
- **63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**
- **64 Meister / Poliere**

Angestellter

- **50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- **52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen** (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- **53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen** (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- **54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen** (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- **41 Beamte im mittleren Dienst** (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

- **49 Wehrpflichtiger**

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- **11** 10 ha bis unter 20 ha
- **12** 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- **15** 1 Mitarbeiter oder allein
- **16** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **17** 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- **21** 1 Mitarbeiter oder allein
- **22** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **23** 10 bis 49 Mitarbeiter
- **24** 50 Mitarbeiter und mehr

- **65 Genossenschaftsbauer**

- **30 Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

- **70** Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- **71** Gewerbliche Lehrlinge
- **72** Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- **74** Praktikanten / Volontäre

A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Meinung A:

Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig;
davon hängt ab, wie es mir geht.

Meinung B:

Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal;
für mich ändert sich dadurch doch nichts.

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

A Noch Schüler

B Schule beendet ohne Abschluß

C Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
9. Klasse

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachober-
schule etc.)

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit
Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

G Anderen Schulabschluß ≺ bitte angeben, welchen! ≻

A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

B Teilfacharbeiterabschluß

C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

D Abgeschlossene kaufmännische Lehre

E Berufliches Praktikum, Volontariat

F Fachschulabschluß

G Berufsfachschulabschluß

H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

K Hochschulabschluß

L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß
≺ bitte angeben, welchen! ≻

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter

- **60 Ungelernte Arbeiter**
- **61 Angelernte Arbeiter**
- **62 Gelernte und Facharbeiter**
- **63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**
- **64 Meister / Poliere**

Angestellter

- **50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- **52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen** (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- **53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen** (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- **54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen** (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- **41 Beamte im mittleren Dienst** (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- **11** 10 ha bis unter 20 ha
- **12** 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- **15** 1 Mitarbeiter oder allein
- **16** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **17** 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- **21** 1 Mitarbeiter oder allein
- **22** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **23** 10 bis 49 Mitarbeiter
- **24** 50 Mitarbeiter und mehr

- **65 Genossenschaftsbauer**

- **30 Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

- **70** Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- **71** Gewerbliche Lehrlinge
- **72** Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- **74** Praktikanten / Volontäre

A Ich bin Schüler / Student

B Ich bin Rentner / Pensionär

C Ich bin zur Zeit arbeitslos

D Ich bin Hausfrau / Hausmann

E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

F Ich bin aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter

60 **Ungelernte Arbeiter**

61 **Angelernte Arbeiter**

62 **Gelernte und Facharbeiter**

63 **Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**

64 **Meister / Poliere**

Angestellter

50 **Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**

51 **Angestellte mit einfacher Tätigkeit**
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 **Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen**
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 **Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen**
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 **Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen**
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 **Beamte im einfachen Dienst**
(bis einschl. Oberamtsmeister)

41 **Beamte im mittleren Dienst**
(vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 **Beamte im gehobenen Dienst**
(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 **Beamte im höheren Dienst, Richter**
(vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

65 **Genossenschaftsbauer**

30 **Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

A Noch Schüler

B Schule beendet ohne Abschluß

C Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
9. Klasse

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachober-
schule etc.)

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit
Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

G Anderen Schulabschluß ➢ bitte angeben, welchen! ➢

A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

B Teilfacharbeiterabschluß

C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

D Abgeschlossene kaufmännische Lehre

E Berufliches Praktikum, Volontariat

F Fachschulabschluß

G Berufsfachschulabschluß

H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

K Hochschulabschluß

L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß
≺ bitte angeben, welchen! ≻

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter

- **60 Ungelernte Arbeiter**
- **61 Angelernte Arbeiter**
- **62 Gelernte und Facharbeiter**
- **63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**
- **64 Meister / Poliere**

Angestellter

- **50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- **52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen** (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- **53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen** (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- **54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen** (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- **41 Beamte im mittleren Dienst** (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- **11** 10 ha bis unter 20 ha
- **12** 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- **15** 1 Mitarbeiter oder allein
- **16** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **17** 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- **21** 1 Mitarbeiter oder allein
- **22** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **23** 10 bis 49 Mitarbeiter
- **24** 50 Mitarbeiter und mehr

- **65 Genossenschaftsbauer**

- **30 Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

- **70** Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- **71** Gewerbliche Lehrlinge
- **72** Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- **74** Praktikanten / Volontäre

A Er / sie ist Schüler / Student

B Er / sie ist Rentner / Pensionär

C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender

F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

A Noch Schüler

B Schule beendet ohne Abschluß

C Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
9. Klasse

D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachober-
schule etc.)

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit
Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

G Anderen Schulabschluß ⋖ bitte angeben, welchen! ⋗

A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

B Teilfacharbeiterabschluß

C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

D Abgeschlossene kaufmännische Lehre

E Berufliches Praktikum, Volontariat

F Fachschulabschluß

G Berufsfachschulabschluß

H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

K Hochschulabschluß

L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß
≺ bitte angeben, welchen! ≻

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter

60 **Ungelernte Arbeiter**
61 **Angelernte Arbeiter**
62 **Gelernte und Facharbeiter**
63 **Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**
64 **Meister / Poliere**

Angestellter

50 **Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**
51 **Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
52 **Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen** (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53 **Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen** (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
54 **Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen** (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 **Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
41 **Beamte im mittleren Dienst** (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
42 **Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
43 **Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha
11 10 ha bis unter 20 ha
12 20 ha bis unter 50 ha
13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein
16 2 bis 9 Mitarbeiter
17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein
22 2 bis 9 Mitarbeiter
23 10 bis 49 Mitarbeiter
24 50 Mitarbeiter und mehr

65 **Genossenschaftsbauer**

30 **Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
71 Gewerbliche Lehrlinge
72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
74 Praktikanten / Volontäre

A Er / sie ist Schüler / Student

B Er / sie ist Rentner / Pensionär

C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender

F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Wer verrichtet die Tätigkeiten . . . . .

Stets die Frau	Meistens die Frau	Jeder zur Hälfte/ beide gemeinsam	Meistens der Mann	Stets der Mann	Wird von anderer Person gemacht

A Zubereiten der Mahlzeiten

B Einkaufen der Lebensmittel

C Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

D Wäsche waschen

E Versicherungsangelegenheiten erledigen

F Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

G Putzen der Wohnung

H Kontakte zu Behörden

Arbeiter

- **60 Ungelernte Arbeiter**
- **61 Angelernte Arbeiter**
- **62 Gelernte und Facharbeiter**
- **63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier**
- **64 Meister / Poliere**

Angestellter

- **50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis**
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- **52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen** (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- **53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen** (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- **54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen** (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- **41 Beamte im mittleren Dienst** (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- **11** 10 ha bis unter 20 ha
- **12** 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf
(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- **15** 1 Mitarbeiter oder allein
- **16** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **17** 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- **21** 1 Mitarbeiter oder allein
- **22** 2 bis 9 Mitarbeiter
- **23** 10 bis 49 Mitarbeiter
- **24** 50 Mitarbeiter und mehr

- **65 Genossenschaftsbauer**

- **30 Mithelfender Familienangehöriger**

In Ausbildung

- **70** Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- **71** Gewerbliche Lehrlinge
- **72** Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- **74** Praktikanten / Volontäre

A Schule beendet ohne Abschluß

B Volks-/Hauptschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
9. Klasse

C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachober-
schule, etc.)

E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit
Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

F Anderen Schulabschluß

Westdeutschland:

A Baden-Württemberg

B Bayern

C Ehemaliges Berlin-West

D Bremen

E Hamburg

F Hessen

G Niedersachsen

H Nordrhein-Westfalen

J Rheinland-Pfalz

K Saarland

L Schleswig-Holstein

Ostdeutschland:

M Ehemaliges Berlin-Ost

N Brandenburg

O Mecklenburg-Vorpommern

P Sachsen

Q Sachsen-Anhalt

R Thüringen

B	unter	400 DM
T	400 bis unter	600 DM
P	600 bis unter	800 DM
F	800 bis unter	1.000 DM
E	1.000 bis unter	1.250 DM
H	1.250 bis unter	1.500 DM
L	1.500 bis unter	1.750 DM
N	1.750 bis unter	2.000 DM
R	2.000 bis unter	2.250 DM
M	2.250 bis unter	2.500 DM
S	2.500 bis unter	2.750 DM
K	2.750 bis unter	3.000 DM
Z	3.000 bis unter	3.500 DM
C	3.500 bis unter	4.000 DM
G	4.000 bis unter	4.500 DM
Y	4.500 bis unter	5.000 DM
J	5.000 bis unter	5.500 DM
V	5.500 bis unter	6.000 DM
Q	6.000 bis unter	8.000 DM
A	8.000 bis unter	10.000 DM
D	10.000 bis unter	15.000 DM
W	15.000 DM und mehr	

01 Mein Ehemann / meine Ehefrau

02 Mein Partner / meine Partnerin

03 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)

04 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners

05 Mein Bruder / meine Schwester

06 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister

07 Mein Enkel / meine Enkelin

08 Mein Vater / meine Mutter

09 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter

10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter

11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter

12 Mein Schwager / meine Schwägerin

13 Mein Großvater / meine Großmutter

14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners

15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)

16 Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	400 DM
T	400 bis unter	600 DM
P	600 bis unter	800 DM
F	800 bis unter	1.000 DM
E	1.000 bis unter	1.250 DM
H	1.250 bis unter	1.500 DM
L	1.500 bis unter	1.750 DM
N	1.750 bis unter	2.000 DM
R	2.000 bis unter	2.250 DM
M	2.250 bis unter	2.500 DM
S	2.500 bis unter	2.750 DM
K	2.750 bis unter	3.000 DM
Z	3.000 bis unter	3.500 DM
C	3.500 bis unter	4.000 DM
G	4.000 bis unter	4.500 DM
Y	4.500 bis unter	5.000 DM
J	5.000 bis unter	5.500 DM
V	5.500 bis unter	6.000 DM
Q	6.000 bis unter	8.000 DM
A	8.000 bis unter	10.000 DM
D	10.000 bis unter	15.000 DM
W	15.000 DM und mehr	

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre

A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger

B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre

C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre

D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre

A Zur Untermiete

B In einer Dienst- / Werkswohnung

C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus

D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung

E In einem gemieteten Haus

F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)

G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

H Andere Wohnform ⮜ bitte angeben, welche! ⮞

A Der römisch-katholischen Kirche

B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

C Einer evangelischen Freikirche

D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

F Keiner Religionsgemeinschaft

A Die römisch-katholische Kirche

B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

C Eine evangelische Freikirche

D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft

E Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

C Andere Gewerkschaft ≺ bitte angeben, welche! ➢

CDU bzw. CSU

SPD

F.D.P

Bündnis 90 / Die Grünen

Die Republikaner

PDS

Andere Partei ➢ bitte angeben, welche! ➣

rechts
links
F
A
M
O
G
Z
E
Y
I
P

religiös

	P
	I
	Y
	E
	Z
	G
	O
	M
	A
	F

nicht religiös